



Mannheim, den 13. Februar 2021

DB – Das Spiel mit der Angst!

Mit dem Aushang „Die Katze ist aus dem Sack!“ hatten wir euch über die zu erwartende Post vom Arbeitgeber DB zum Thema Umsetzung des Tarifeinheitsgesetzes informiert – bei Regio ist die umfangreiche Post gedruckt (liegt uns vor) und geht die Tage in den Versand, die anderen Geschäftsbereiche werden folgen. In der Detailübersicht über die Anwendung tarifvertraglicher Regelungen wird durch den Arbeitgeber im Abschnitt a dargestellt, welche Tarifverträge und Regelungen nicht mehr gelten, wenn im Betrieb nur noch die Tarifverträge der GDL anzuwenden sind. Hier ist es offensichtlich **das Ziel des Arbeitgebers, Angst und Schrecken zu verbreiten** und die Arbeitnehmer zu verunsichern.

Zukünftig sind also Corona bedingte, rationalisierungsbedingte und betriebsbedingte Kündigungen ohne weiteres möglich. Hört, hört! Aus den Medien und Portalen der Bahn können wir aber entnehmen, dass wir derzeit tausende unbesetzte Arbeitsplätze im Unternehmen haben. Ebenfalls wird die Altersstruktur dazu führen, dass der Personalbedarf in den nächsten Jahren weiter steigt. Und will die Bahn nicht in den nächsten Jahren bis zu 20000 neue Mitarbeiter pro Jahr einstellen? Wie passt dann das zusammen.

Des Weiteren sind verschiedene Tarifverträge aufgeführt, die dann nicht mehr gelten. Richtig, viele Tarifverträge sind derzeit gekündigt, teilweise durch den Arbeitgeber, wie zum Beispiel der ZVerTV – wir berichteten. Diese Regelungen werden aber Bestandteil unserer Tarifforderungen in der ab März beginnenden Tarifrunde mit der DB sein, am Ende erfolgreich durch uns wieder abgeschlossen werden und somit wieder in Kraft treten.

Die eingehende Post vom Arbeitgeber zeigt es mal wieder: Angst, Nervosität und Verzweiflung beim Arbeitgeber vor einer starken Gewerkschaft. Und wenn diese Gewerkschaft mal wieder nicht klein zu bekommen ist, versucht man Einfluss auf die Mitglieder zu nehmen – und sei es mit **Angst um den Verlust des Arbeitsplatzes**. Doch wir lassen uns nicht einschüchtern, krempeln die Ärmel hoch und werden stark, unbestechlich und erfolgreich daran arbeiten unsere Tarifverträge zu verteidigen.

Wir werden diese Tarifrunde und eure Zukunft erfolgreich gestalten, zum Wohle aller Mitglieder.

GDL – stark, unbestechlich, erfolgreich



Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer
Bezirk Süd-West
Kaiserring 14-16
68161 Mannheim

Tel. 0621 9760 7760
E-Mail info@gdl-sued-west.de